

# Unser Winterlager 2024 in Freistadt:

Am Mittwoch, den 27. Dezember, starteten wir, die GuSp 2, mit sechs prall gefüllten Autos in unser nächstes Abenteuer: unser Winterlager in Freistadt. Doch dieses Mal verlief die Anreise anders als gewohnt: Die Kinder wurden einige Kilometer von der Hütte entfernt ausgesetzt und mussten durch Befragen von Ortskundigen selbst den Weg zum Josef-Blaschko-Haus finden. Natürlich wurden sie mit einer Landkarte und einem Handy für Notfälle ausgerüstet. Nach erfolgreichem Meistern dieser Aufgabe wurden sie bei ihrer Ankunft mit einer zünftigen Portion Spaghetti Bolognese von uns Leitern in Empfang genommen.

Nach dem Mittagessen ging es direkt weiter ins Zentrum, wo wir in einer spannenden Stadtrallye die Besonderheiten von Freistadt erkundeten. Wusstet ihr z. B., dass mitten in der Stadt ein ausgestopftes Krokodil hängt? Auch die alten Stadtmauern und verwinkelten Gassen sorgten für eine besondere Atmosphäre. Zum Abschluss des ersten Tages genossen wir am Abend Kaiserschmarrn, bevor wir das Lager feierlich am Lagerfeuer mit einer feierlichen Tuchverleihung und Schokobananen eröffneten.

Nach einem wachrüttelnden Morgensport und einem kräftigen Frühstück starteten wir voller Energie in den zweiten Lagertag. Am Vormittag erkundeten wir den umliegenden Wald und traten in den verschiedensten Spielen wie „20-owa, 1,2,3-ogschlogn“ und „Capture the Flag“ gegeneinander an. Dabei zeigte sich, dass nicht nur Schnelligkeit, sondern auch gute Strategie gefragt war. Zum Mittagessen gab es ein absolutes Lieblingsgericht – Wiener Schnitzel mit knuspriger Panier.

Am Nachmittag machten wir das örtliche Hallenbad mit seiner gigantischen, aufblasbaren Rutsche unsicher. Wasserschlachten und Tauchwettbewerbe sorgten für



eine Menge Spaß und zurück beim Haus angekommen stärkten wir uns mit selbstbelegten Wraps. Nach einem ereignisreichen Tag machten wir uns am Abend wieder auf den Weg in die Stadt hinein, wo wir uns im Kino von der Disney-Magie des neuen König-der-Löwen-Films bezaubern ließen.

So schön unser Lager auch war, so schnell war es leider wieder vorbei. Den letzten Tag begannen wir ganz entspannt mit einem vielfältigen Brunch mit Eierspeise und frischem Gebäck.. Anschließend wurde die Hütte mit vereinten Kräften wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt, bevor wir müde, aber glücklich die Heimreise antraten.

